

VII.106 Life-Cycle-Management als strategisches Führungsinstrument

SEMINARZIEL

Ein objektbezogenes Life-Cycle-Management kann als Instrument zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen sowie zur Bestimmung von langfristig vorteilhaften Betriebsvarianten dienen.

Die Teilnehmer erfahren, wie sie sich auf Basis einer umfassenden Gebäudebewertung die Kosten der unterschiedlichen Lebenszyklusphasen einer Facility darstellen. Darauf aufbauend lassen sich flexible, energieeffiziente sowie optimierte Betriebskonzepte ableiten.

TEILNEHMERKREIS

Eigentümer und sonstige Betreiber von Gewerbeimmobilien, Führungskräfte von Facility-Service-Dienstleister und Dienstleister im Objektmanagement

SEMINARINHALT

Bewertung

Allgemeine Bewertung von Kennzahlen wie Grund-Instandhaltungs-Kosten sowie Energie-Kosten
Erfassung allgemeiner Daten nach Bauartnutzung
Zustandserfassung wie Restnutzungsdauer und Gesetzeskonformität

Auswertung - Budgetierung

Zustandserfassung und Bewertung
Erwartete Restnutzungsdauer, Abnutzungsgrad
Erfassung von Maßnahmen und Kosten

Visualisierung der Ampelmethodik

Aufzeichnung und Bewertung kritischer Systeme
Darstellung kurz- und mittelfristiger Handlungsbedarfe

Reports

Erstellung Datenextrakt mittels Gebädesteckbrief
Aufwendung und Risikomanagement
Unterscheidung von Prognose-Vision, aktuellen Bedarfen (Tendenz Trend), aktuelle Aufwendungen (Ist-Plan)
Historische Daten

Szenarien und Strategie - Unterscheidung nach Notstandhaltung, Planstandhaltung und Modernisierung

Tagesgeschäft Wartung und Reparatur

Prozess- und Aufwandsoptimierung durch Einbindung aller Beteiligten

Aufzeigen der Vorteile eines kontinuierlichen, sich wiederholenden Bewertungszyklus

Darstellung Erstkosten (Planungs- und Herstellkosten) vs. Folgekosten (Nutzungskosten Rückbau)

REFERENT

Dipl.-Ing. Harald Wonisch

BAUAKADEMIE

Professional Development GmbH

TERMINE

02.06.26, 09:00 - 16:30 Uhr

08.12.26, 09:00 - 16:30 Uhr